Ressort: Finanzen

Bericht: Rentenbeitrag kann 2014 auf 18,7 Prozent sinken

Berlin, 24.05.2013, 13:14 Uhr

GDN - Die Arbeitnehmer in Deutschland können zum Jahreswechsel erneut auf eine Senkung der Rentenbeiträge hoffen. Wie die "Bild-Zeitung" meldet, kann der Beitragssatz zum 1. Januar 2014 von 18,9 auf 18,7 Prozent sinken.

Die Zeitung beruft sich auf Angaben aus Regierungskreisen und Rentenschätzerkreisen. Danach entwickeln sich die Einnahmen der Rentenversicherung besser als bislang erwartet, so dass die Nachhaltigkeitsrücklage zum Jahresende bei 1,62 Monatsausgaben liegen wird. Grund ist die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Aus den Prognosen von Regierung und Rentenschätzern geht darüber hinaus hervor, dass der Beitragssatz bis 2017 bei 18,7 Prozent verharren kann. Bislang geht die Deutsche Rentenversicherung von einem Satz von 18,9 Prozent aus. Der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michael Fuchs, sagte der "Bild-Zeitung": "Wenn die Arbeitsmarkt-Entwicklung so weitergeht, ist zum 1.Januar 2014 sogar eine Beitragssenkung auf 18,6 Prozent vorstellbar." Das Geld müsse denen zurückgegeben werden, die es eingezahlt haben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14448/bericht-rentenbeitrag-kann-2014-auf-187-prozent-sinken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com